

## Ein aufregender Abend in der GGS St. Jürgen

Die Bundestagswahlen stehen an und auch einige Schüler der Grund- und Gemeinschaftsschule St. Jürgen dürfen erstmalig an diesen Wahlen teilnehmen. Doch die Unsicherheit stellt viele vor eine große Entscheidung. Wen soll ich wählen? Das ist die Frage, die zur Zeit nicht nur das ganze Land, sondern besonders die Erstwähler/innen beschäftigt. Darum bot unsere Schule am 29.08.2021 einen pandemiegerechten Abend in unserer Schule an, zu der alle Schüler/innen der neunten bis dreizehnten Klassen eingeladen waren. Programm des Abends? Das Kanzlertriell, welches sich Olaf Scholz von der SPD, Annalena Baerbock von den Grünen und Armin Laschet von der CDU lieferten. Das Ziel dahinter? Einen genaueren Einblick in den Ablauf der Wahlen, der Politik sowie der möglichen Zukunft des Landes zu erhalten.

Herr Sommer, Herr Holst sowie Frau Gilbert organisierten diesen Abend. Sieben freiwillige Schüler/innen unterstützten dabei, die Schnelltests an die 58 kommenden Schüler/innen zu verteilen, sowie Name und Klasse aufzunehmen. Gegen 20 Uhr versammelten sich alle in den Klassenräumen der 10b und der 10d. Es wurden noch ein paar grundlegende Informationen angekündigt und ein Infoblatt zu den einzelnen Kanzlerkandidaten verteilt bis es losging. 20:15 Uhr lief über das Whiteboard das Kanzlerduell ab. Alle Schüler/innen beobachteten angespannt das Duell von Armin Laschet, Olaf Scholz und Annalena Baerbock. Es wurde gespannt auf die Antwort der gestellt Fragen von Seiten der Journalisten gewartet und auch gelacht, wenn sich Armin Laschet verhaspelte und drei statt vier Wörter zählte. Die Stimmung war ausgelassen und viele Schüler/innen blieben bis zum Ende. Gegen 22 Uhr war der Abend beendet und alle strömten in angeregten Unterhaltungen nach Hause. Auch am nächsten Tag war das Kanzlerduell immer noch ein spannendes Gesprächsthema.

Viele Schüler/innen nahmen viel von diesem Abend mit und sind sich ihrer Entscheidung hoffentlich etwas klarer geworden. Doch nicht nur die Schüler/innen waren begeistert, sondern auch die Lehrer/innen waren dankbar für den reibungslos ablaufenden Abend. Von Seiten der Schüler/innen und Lehrer/innen ist eine Wiederholung bestimmt nicht ausgeschlossen. Zudem nimmt es vielleicht auch ein wenig die Angst der Schüler die falsche Wahl zu treffen.

Julia Kienast, Lea Schreinert (13a)